

Programm

Titel der Veranstaltung

Riesengebirge und Schlesien. Einzigartige europäische Kulturlandschaft und Brücke zwischen Deutschen und Polen.

Termin

21.06. - 28.06.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Malgorzata Urlich-Kornacka

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Bei diesem Bildungsurlaub befassen sich die Teilnehmenden mit dem Strukturwandel in Niederschlesien aus wirtschaftlichen, ökologischen und politischen Perspektiven.

Die Teilnehmenden lernen das Industriezeitalter mit der gesellschaftlich-politischen Bedeutung von Adel und Magnaten kennen, welches Niederschlesien zu einem der wichtigsten Industriezentren Polens etabliert. Traditionelle Produktionsbetriebe mit globalen Marketingstrategien werden den Teilnehmenden vorgestellt und auf Herausforderungen und Chancen analysiert.

In Niederschlesien liegt der UNESCO Biosphärenreservat Riesengebirge, welchen die Teilnehmenden aus wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten kennen lernen. Es wird die ökonomische Bedeutung für die Region dargestellt und auf seine Schutzwürdigkeit geprüft. Gleichzeitig werden Naturschutzprojekte vorgestellt und die Auswirkung von Tourismus auf den Naturschutz bewertet. Lösungskonzepte für einen sanften Tourismus werden gemeinsam erarbeitet.

Auch der Nationalsozialismus in Niederschlesien wird durchleuchtet. Neben dem Widerstand in Polen werden auch die Zwangsarbeit und die Ermordung in Konzentrationslagern von Jugend und Widerstandskämpfer durchleuchtet und die Auswirkung des Terrors auf das heutige Niederschlesien reflektiert.

Auf Grundlage dieser Perspektiven wird die Nachbarschaft und Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen überprüft und Zukunftsprognosen entwickelt.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über das europäische Miteinander in der Region Niederschlesien zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Samstag

nachmittags

abends

anschließend

Anreisetag

Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in.

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

gemeinsames Abendessen

Sonntag

morgens

mittags

Transfertag

Fahrt nach Lomnitz – Transfer zu Hotel und Check-In.

Schloss Lomnitz und seine Geschichte – Führung durch das Museum Schloss Lomnitz.

Montag

morgens

vormittags

nachmittags

Niederschlesien - Geschichte und Gegenwart

Niederschlesien auf den ersten Blick – Darstellung der Region Niederschlesien und die Bedeutung für Polen. Überblick über die Geschichte und Entwicklung der Region.

Aristokraten und Magnaten – Schlesischer Adel im Industriezeitalter. Vortrag über die schlesische Adelsgeschichte als politisch-gesellschaftliche Rolle für einen niederschlesischen Strukturwandel. Entwicklung und Auswirkungen der Industrialisierung aus politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Perspektiven am Beispiel von Warmbrunn und Hirschberg.

Gelebte Tradition – Deutsche sozial-kulturelle Gesellschaft in Hirschberg. Vorstellung über die Struktur und Tätigkeiten. Übersicht über die Projekte und Zielsetzungen.

Dienstag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

Industriestandort Niederschlesien – gestern und heute

Industriestandort Niederschlesien – Aufbau und Entwicklung eines der bedeutendsten Industriezentren im Nachkriegspolen und heute.

Gerhart Hauptmann und die schlesischen Weber – frühindustrieller Klassenkampf und politisches Meinungsbild. Diskurs zum sozial und politischen Konflikt.

Produktion für die Welt – traditionelle Kristallglasherstellung in Petersdorf (heute Piechowice). Herstellung und globale Vermarktung regionaler Produkte. Welche Probleme und Chancen sieht der Produktionsbetrieb? Wie sehen die Zukunftsprognosen aus?

Reflexionsrunde - Entwicklung von Manufakturen in Geschichte und Gegenwart. Welche Herausforderungen gibt es heute in der Region?

Programm

Mittwoch

Das Riesengebirge als Naturraum und Wirtschaftsfaktor

morgens

Das Riesengebirge – Mittelgebirgsstruktur mit subalpinem Charakter und ihre ökologische vs. ökonomische Bedeutung für Niederschlesien.

vormittags

UNESCO Biosphärenreservat Riesengebirge - Vorstellung der Schutzwürdigkeit. Aufgaben, Funktionen und Ziele von Naturschutzorganisationen. Die Bedeutung von Artenschutz im Nationalpark Riesengebirge. Konflikte und Herausforderungen zwischen Naturschutz, Wirtschaft und Tourismus.

nachmittags

Ökologie vs. Ökonomie - Herausforderung und Gefährdung durch die wirtschaftliche und touristische Nutzung im Riesengebirge. Auswirkungen von Tourismus und die Neuorientierung zum sanften Tourismus. Ermittlung von Chancen, Grenzen und Schutzmaßnahmen.

Donnerstag

Kollektives Gedächtnis – Niederschlesien im Dritten Reich

morgens

Niederschlesien im Dritten Reich.

vormittags

Widerstand und Verständigung – die Gedenkstätte und europäische Jugendbegegnungsstätte Kreisau. Stiftungsgedanke mit Aufgaben und Ziele.

nachmittags

Zwangsarbeit und Tod – das Konzentrationslager und die Gedenkstätte Groß-Rosen. Ausmaß und Umfang nationalsozialistischer Vernichtungsideologie.

abends

Reflexionsrunde und Aufbereitung des Tages.

Freitag

Erfahrungen und Ausblick; Resümee und Reflexion

morgens

Check-out

vormittags

Quo vadis Silesia? Schlesien und seine ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen und Perspektiven. Ermittlung von Zukunftsprognosen.

mittags

Deutschland und Polen – Tausendjährige Geschichte und Nachbarschaft im Zentrum Europas.

nachmittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Seminarende.

anschließend

Transfer nach Breslau

Samstag

Abreisetag

morgens

Check-out

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Januar 2022